

## DR. ANNE HEMKENDREIS

---

DFG-Graduiertenkolleg 2132  
Das Dokumentarische: Exzess und Entzug  
Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstr. 105, 44801 Bochum  
E-Mail: [anne.hemkendreis@rub.de](mailto:anne.hemkendreis@rub.de)  
Tel.: +49-(0)234 – 32 24683  
[GraKo/ JA](#) / [Twitter](#) / [ANU](#) / [Academia](#)



Geboren am 15. Juli 1984 in Paderborn.

### WISSENSCHAFTLICHER UND BERUFLICHER WERDEGANG

---

- 05/2024 – heute:      Wissenschaftliche Mitarbeiterin (100 %) am Graduiertenkolleg 2132 „Das Dokumentarische: Exzess und Entzug“, Ruhr-Universität in Bochum
- Unterstützung der Doktorand:innen, Gestaltung des Semesterplans, Organisation von Workshops, Retreats und Exkursionen, Vorbereitung und Durchführung der Abschlussstagung ([AT](#))
- Habilitandin an der Fakultät für Geschichte, Institut für Kunstgeschichte, Betreuung durch Prof. Dr. Annette Urban, Abgabe der Habilitationsschrift am 9.10.2024
- 07/2020 – 04/2024:   Wissenschaftliche Mitarbeiterin (100%) am SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“ / Teilprojekt S4 “Ästhetiken der Affizierung”, Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg
- 04/2022 – heute:     Senior Lecturer am Humanities Research Centre der Australian National University of Canberra (ANU), Australien
- 04/2022 – 05/2024:   Mit-Herausgeberin des peer-reviewed online Journals “w/k – Zwischen Wissenschaft und Kunst / Between Science and Art“
- 04/2017 – 12/2019:   Künstlerin im Bereich des Physischen Theaters, Performance, Artistik Für drei Jahre Teil eines Berliner Künstler:innen-Kollektivs
- Lehrende an der Universität der Künste (UDK) in Berlin
- 01/2016 – 12/2017:   Wissenschaftliche Mitarbeiterin (100%, Elternzeitvertretung) am Institut für Philosophie und Bildwissenschaft an der Leuphana Universität in Lüneburg

Lehrplanung der Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Zwei  
Lehrveranstaltungen pro Semester (4 SWS), Studienberatung und  
akademische Selbstverwaltung

- 20/12/2013: Promotion summa cum laude, 0,0  
Preis für herausragende Nachwuchswissenschaftler:innen an der  
Leuphana Universität  
  
Fakultät für Kulturwissenschaften / Institut für Philosophie und  
Kunstwissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg, betreut von Prof.  
Beate Söntgen, Prof. Wolfgang Kemp, Prof. Christine Göttler
- 01/2010 – 12/2013: Promotionsstudium an der Leuphana Universität in Lüneburg  
  
Lehrbeauftragte, eine Lehrveranstaltung pro Semester (2 SWS)
- 19/01/2010: Master, 1,0 (mit Auszeichnung)  
  
Fakultät für Geschichte, Institut für Kunstgeschichte, Ruhr-  
Universität in Bochum
- 08/2007 – 01/2010: Masterstudium der Kunstgeschichte und Germanistik an der Ruhr-  
Universität in Bochum
- 16/07/2007: Bachelor, 1,0  
  
Fakultät für Geschichte, Institut für Kunstgeschichte, Ruhr-  
Universität in Bochum
- 09/2004 – 07/2007: Bachelorstudium an der Ruhr-Universität in Bochum

#### EINGEWORBENE DRITTMITTEL, STIPENDIEN UND RESIDENCIES

---

- 06/2025 – 06/2027: Marie Sklodowska-Curie Fellow an der Universität von Stavanger  
(Norwegen) im Programm European Horizon  
  
Forschungszentrum „The Greenhouse“  
Kollaborationspartner: Arktische Universität in Tromsø,  
Forschungsgruppe „WONA – Worlding Northern Arts“ und das  
Samische Zentrum für Gegenwartskunst in Karasjok (SDG)  
  
Eigene Stelle für zwei Jahre im Ausland, finanziert durch das  
Programm European Horizon  
  
Das MSCA-Programm hat eine Erfolgsquote von ca. 15 %, das  
Evaluationsergebnis meines Antrags liegt bei 94 %
- 10/2024 – heute: Mitglied der Young Academy for Sustainability Studies (YAS) am  
„FRIAS“ der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg  
  
Für drei Jahre werde ich gemeinsam mit anderen Wissenschaftler:innen  
aus dem In- und Ausland im Bereich der Nachhaltigkeitsforschung

- arbeiten. Aufgrund meiner Mitgliedschaft habe ich Zugriff auf eine persönliche Förderung und ein Gemeinschaftsbudget.
- 05/2024: Arctic Circle Residency, Durchführung eines wissenschaftlich-künstlerischen Projekts auf Spitzbergen (Norwegen, drei Wochen)  
Finanzierung durch das Residency-Programm und durch eine Unterstützung der Bodo-von-Borries-Stiftung  
Meine Tätigkeit als Performance-Künstlerin habe ich während dieser Residency in den Bereich der Foto- und Videokunst verlagert.
- 05/2022 – heute: Mitglied der Jungen Akademie der Leopoldina und der BBAW  
Die Junge Akademie fördert herausragende junge Wissenschaftler:innen und Künstler:innen zum Zwecke der interdisziplinären und gesellschaftsrelevanten Zusammenarbeit. Die Ausstattung mit einem eigenen Forschungsbudget ermöglicht die Durchführung eigener Projekte in der Postdoc-Phase.
- 09/2020 – 02/2021: Junior-Fellowship am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald (verkürzt auf sechs Monate wegen der Stelle am SFB 948)
- 03/2020 – 06/2020: Stipendium an der Klassik Stiftung in Weimar (vier Monate)
- 01/2014 – 12/2015: Postdoc-Fellowship an der Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft an der Leuphana in Lüneburg
- 04/2012 – 12/2013: Assoziiertes Mitglied des Sinergia-Projekts “The Interior: Arts, Space and Performance” am Institut für Kunstgeschichte an der Universität Bern, Schweiz
- 09/2010 – 09/2013: Promotionstipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes  
Einwerbung eines Druckkostenzuschusses für die Veröffentlichung meiner Dissertation bei der Boehringer Ingelheim Stiftung
- 10/2010 – 12/2010: Forschungsstipendium am Courtauld Institute of Arts in London, UK
- 2007 – 2010: Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes

## FORT- UND WEITERBILDUNGEN

---

- 01/2024 – 11/2024: Medientraining des Silbersalz Instituts im Bereich der Wissenschaftskommunikation
- 09/2022: Workshop „Bildrechte im Griff: Grundlagen, Risiken, Optionen in kunsthistorischen Publikationen“ bei Dr. Dr. Grischka Petri, Verband für Kunstgeschichte
- 01/2022: Medien- und Interviewtraining bei Dr. Leonard Navy, am SFB 948 der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg
- 04/2021 – 04/2024: Sprachtraining „English as a Postdoc“ bei Robert Burrows, am SFB 948 der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg
- 04/2021 – 06/2021: Didaktisches Training „Virtuelle Präsenzlehre und begleitete Onlinephasen in Lehrveranstaltungen integrieren und gestalten“, Hoshuldid. Zentrum der Universität in Heidelberg

## SPRACHEN

---

Deutsch:	Muttersprachlerin
Englisch:	Fließend
Französisch:	B2
Norwegisch:	B1
Niederländisch:	B1
Dänisch:	A2
Latein:	Latinum

---